Zahnärztekammer Bremen

DAS MAGAZIN FÜR DIE ZAHNARZTPRAXEN IN BREMEN UND BREMERHAVEN

KAMMERXPRESS

01/2020 – 02/2020

Von Ihnen gewählt und für Sie da:

Unsere Delegierten

Mehr auf den Seiten 4 und 5

Martin Sztraka, Dr. Dr. Markus Hampe, Dr. Jan Reineke, Andreas Bösch, Dr. Yvonne Feurig, Dr. Heiko Hoffmann, Dr. Wolf-Peter Behnke, Dr. Knut Thedens, Rolf Weggen, Dr. Wolfgang Menke, Dr. Dr. Heinrich Bültemann-Hagedorn, Maria Schletter, Mostafa Ramezan Shirazi, Dr. Reinhard Nensa, Cüneydi Recep Cimen (v.l.n.r.)

Praxisbegehung:
Mängel bei der Aufbereitung von Medizinprodukten

von Renate Friedrich

Seite 7

Anamnese:
Medikamente und ihre (Neben-)wirkungen.

von Britta Meyer

Seite 8

Mitgliederverwaltung / Weiterbildung
Zdenka Schröder
Tel.: 0421 33303-44 / E-Mail: z.schroeder@zaek-hb.de

Buchhaltung
Anja Spannhake
Tel.: 0421 33303-20 / E-Mail: a.spannhake@zaek-hb.de

Sekretariat
Ina Pischke
Tel.: 0421 33303-22 / E-Mail: i.pischke@zaek-hb.de

Geschäftsführung
Jörg Bauer – Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0421 33303-33 / E-Mail: j.bauer@zaek-hb.de
Rubina Ordemann – Geschäftsführerin Fortbildungsinstitut der Zahnärztekammer Bremen
Tel.: 0421 33303-75 / E-Mail: r.ordemann@fizaek-hb.de

Praxisführung / Zahnärztliche Stelle Röntgen
Renate Friedrich
Tel.: 0421 33303-40 / E-Mail: r.friedrich@zaek-hb.de

GOZ / Patientenberatung
Britta Meyer
Tel.: 0421 33303-60 / E-Mail: b.meyer@zaek-hb.de

Passgenaue Besetzung
Ghazaleh Zilke
Tel.: 0421 33303-65 / E-Mail: g.zilke@zaek-hb.de

Ausbildung ZFA
Laura Frede
Tel.: 0421 33303-66
E-Mail: l.frede@zaek-hb.de

Fortbildungsinstitut
Nina Eirich
Tel.:0421 33303-70 /E-Mail: n.eirich@fizaek-hb.de
Melanie Weidner
Tel.: 0421 33303-76/E-Mail: m.weidner@fizaek.de
Thorsten Hogrefe
Tel.: 0421 33303-77 / E-Mail: t.hogrefe@fizaek-hb.de
Tanja Linné
Tel.: 0421 33303-78 / E-Mail: t.linnee@fizaek-hb.de

Impressum

Herausgeber:
Zahnärztekammer Bremen
Universitätsallee 25 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 33303-0 · Fax: 0421 33303-23
E-Mail: info@zaek-hb.de · www.zaek-hb.de

Der Vorstand:
Dr. Wolfgang Menke Tel.: 0421 449025
Dr. Wolf-Peter Behnke Tel.: 0421 601336
Andreas Bösch Tel.: 0471 77055
Maria Schletter Tel.:0421/666617

Textchef, Chef vom Dienst:
Jörg Bauer Tel.: 0421 33303-33

Redaktionsleitung, Bildredaktion, verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ina Pischke Tel.: 0421 33303-22

Autoren dieser Ausgabe:
Jörg Bauer (jb), Laura Frede (lf), Renate Friedrich (rf), Dr. Wolfgang Menke (wm), Britta Meyer (bm), Ina Pischke (ip), Melanie Weidner (mw)

Gestaltung:
ecce:media designbuero, Bremen · Tel.: 0421 2222-492
Titelfoto: © Zahnärztekammer Bremen,
© simpline@ Adobestock.com

Druck:
STÜRKEN Print Productions · Konsul-Smidt-Straße 14c
28217 Bremen · Auflage: 800 Stück

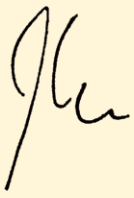
Diese Mitgliederinformation enthält amtliche Bekanntmachungen der Zahnärztekammer Bremen gem. §8 Abs. 3 der Satzung.
Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Bremer Zahnärzte ist der Bezugspreis des Bremer KammerXpress mit dem Mitgliedsbeitrag für die Körperschaft abgegolten.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der teilweise doch sehr unschöne Wahlkampf mit vielen verletzenden und leider nicht korrigierten falschen Vorwürfen ist vorbei, und wir können uns wieder unseren eigentlichen Aufgaben widmen.
Für Außenstehende mögen die Querelen nicht mehr verständlich sein. Sie wirken abschreckend für ein Engagement in der Berufsvertretung. Vielleicht waren diese Querelen sogar ein Grund für die mangelhafte Wahlbeteiligung. Aber eins ist Fakt: Ihre Selbstverwaltung leistet erhebliche Anstrengungen bei der Bewältigung vielfältiger, gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Wir bemühen uns, die Umsetzung von Richtlinien und Gesetzen praxisfreundlich zu gestalten und den bürokratischen Aufwand zu begrenzen. Wir helfen Ihnen, ZFA-Auszubildende zu gewinnen. Wir haben ein Institut geschaffen, damit Sie Ihr Personal wohnortnah fortbilden können. Wir organisieren Weiterbildungs-, Gleichwertigkeits- und Sprachprüfungen. Wir beraten Sie in Sachen GOZ und Ihre Patienten bei Unstimmigkeiten. Die Zahnärztekammer Bremen mit ihrer effizienten Verwaltung, 4 Vorstandsmitgliedern, 15 Delegierten und entsprechenden Ausschüssen muss dabei die gleichen Aufgaben erfüllen wie eine Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg mit 9 Vorstandsmitgliedern und zusätzlich jeweils noch 5 Bezirksvorstandsmitgliedern. Dies geschieht bei uns auf einer Beitragsbasis von etwa 600 zahlenden Mitgliedern im Gegensatz zu großen Kammern mit Tausenden von Mitgliedern. Gleichwohl werden wir auch im Jahr 2020 die niedrigen Beiträge auf dem Niveau von 2004 halten.
Der neu gewählte Vorstand der Zahnärztekammer dankt Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir werden uns gemeinsam mit den Delegierten, den Ausschussmitgliedern, unserer Verwaltung und unserer Schwesterkörperschaft, der KZV, auch weiterhin mit aller Kraft für die Belange der Kolleginnen und Kollegen im Lande Bremen einsetzen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr,



Ihr
Dr. Wolfgang Menke
Präsident

Delegiertenversammlung konstituiert sich

Am 08.01.2020 trafen sich „alt"- und neugewählte Delegierte zur Vorstandswahl.

Diese hatte folgende Ergebnisse: Alter und neuer Präsident bleibt Dr. Wolfgang Menke. Neuer alter Vizepräsident: Dr. Wolf-Peter Behnke. Auch Andreas Bösch ist wieder im Vorstand. Komplettiert wird der Vorstand durch die Kollegin Maria Schletter, die neu in diesem Gremium ist (siehe dazu auch die Seiten 4 und 5).

Die weiteren Ergebnisse (unter dem Vorbehalt der Wahlannahme):

Leiter der Bezirksstelle Bremerhaven: Andreas Bösch

Finanzausschuss: Martin Sztraka, Dr. Yvonne Feurig, Dr. Uwe Matzen, Cüneydi Recep Cimen, Jörn Bethmann (Stv.), Dr. Berenike Oetke (Stv.)

Fortbildungsausschuss: Andreas Bösch, Dr. Jan Peter Reineke, Dr. Katja Feyer, Dr. Karsten Hufschmidt, Dr. Uwe Matzen, Prof. Dr. Dr. Jan Rustemeyer, Mostafa Ramezan Shirazi

Schlichtungsausschuss Zahnarzt/Zahnarzt: Dr. Dr. Markus Hampe, Dr. Monika Mirgorod, Dr. Christian Köneke

Mitglieder des Berufsgerichts: Dr. Inga Holstermann-Does, Dr. Michael Weiß, Dr. Bertram Schroeder (Stv.), Dr. Wibke Schumann (Stv.)

Mitglieder des Gerichtshofs für Heilberufe: Dr. Ivo-Julian Gerken, Dr. Monika Mirgorod, Dr. Karsten Hufschmidt (Stv.), Jörn Bethmann (Stv.)

Bremer Vertreter für das Versorgungswerk der ZÄK Berlin, Bremen, Brandenburg: Vertreter für die Vertreterversammlung: Dr. Wolfgang Menke, Vertreter für den Aufsichtsausschuss: Erik Scheithauer, Vertreter für den Verwaltungsausschuss: Rolf Weggen

Delegierte für die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer: Dr. Wolf-Peter Behnke, Dr. Wolfgang Menke, Andreas Bösch (Stv.) (jb)

Ergebnisliste

Die Wahl zur Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Bremen am 11. Dezember 2019 für die Wahlperiode 2020 – 2023 hat folgendes Ergebnis:

	Bremen	Bremerhaven
Wahlberechtigte	635	125
Wähler	302	55
Wahlbeteiligung in %	47,6	44
gültige Stimmen	300	55
ungültige Stimmen	2	0

Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Bremen

	Stimmen	Anteil %	Sitze
1. Aktion Aktive ZahnärztInnen	59	19,7	3
2. Aktiv für Euch	103	34,3	4
3. Freier Verband Deutscher Zahnärzte	45	15,0	2
4. INTERESSENGEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER ZAHNÄRZTE	19	6,3	1
5. Wir Engagieren Uns	74	24,7	3

Bremerhaven

	Stimmen
1. Bösch, Andreas	34
2. Hampe, Dr. Dr. Markus	28
3. Ludwigs Dr., Hans-Jörg	15
4. Scheithauer, Erik	24

Einfach nur DANKE!

Delegiertenversammlung und Vorstand danken Frau Dr. Katja Feyer für Ihre geleistete Arbeit im Vorstand in den Jahren 2012 bis 2019 ganz herzlich.

Sie haben folgende Delegierte gewählt:

a) Wahlbereich Bremen:

1. Dr. Reineke, Jan	Aktion Aktive Zahnärztinnen
2. Schletter, Maria	Aktion Aktive Zahnärztinnen
3. Dr. Hoffmann, Heiko	Aktion Aktive Zahnärztinnen
4. Dr. Menke, Wolfgang	Aktiv für Euch
5. Dr. Behnke, Wolf-Peter	Aktiv für Euch
6. Dr. Nensa, Reinhard	Aktiv für Euch
7. Dr. Thedens, Knut	Aktiv für Euch
8. Sztraka, Martin	Freier Verband Deutscher Zahnärzte
9. Weggen, Rolf	Freier Verband Deutscher Zahnärzte
10. Dr Feurig, Yvonne	INTERESSENGEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER ZAHNÄRZTE
11. Ramezan Shirazi, Mostafa	Wir Engagieren Uns
12. Dr. Dr. Bültemann-Hagedorn	Wir Engagieren Uns
13. Cimen, Cüneydi, Recep	Wir Engagieren Uns

b) Wahlbereich Bremerhaven, in alphabetischer Reihenfolge:

1. Bösch, Andreas
2. Hampe, Dr. Dr. Markus

Unsere Delegierten

Dr. Wolf-Peter Behnke

Geboren am 11.03.1963 in Bremen
Approbation als Zahnarzt 1993 nach Studium in Bonn und Hannover
1996 Promotion und Niederlassung in eigener Praxis
seit 2005 Mitglied des Vorstandes und der Delegiertenversammlung
ab 06.01.2010 Vizepräsident der ZÄK Bremen
Standespolitische Zielsetzungen:
Erhalt der Freiberuflichkeit und der Kollegialität, Bürokratieabbau, Erhalt der Einheit des Berufstandes und der Selbstverwaltung
Hobbies: Sport, Lesen, Reisen

Andreas Bösch

Geboren 14.2.1959
verheiratet, fünf Kinder
Zum 6. mal Delegierter und seit 20 Jahren im Kammervorstand

Standespolitische Zielsetzung:
Die Erfüllung der vielen gesetzlichen Aufgaben für die Kollegen so einfach wie möglich zu gestalten, sie in der Ausübung ihres Berufes bestmöglich zu unterstützen und eine wohnortnahe umfassende qualitativ hochwertige und preislich angemessene Fortbildung zu ermöglichen.
Hobbies: Segeln und Skifahren.

Dr. Dr. Heinrich Bültemann-Hagedorn

Keine Angaben gemacht

Cüneydi Recep Cimen

Geboren 04.10.1978 in Bremen.
Studium an der Ernst-Moritz-Arndt Universität (Greifswald)

Standespolitische Zielsetzungen:
Weniger Bürokratie.
Förderung von Kleinpraxen und jungen Neugründern.
Hobbies: digitale Medientechnik und Reisen.

Dr. Yvonne Feurig

Geboren am 04.03.1961 in Leipzig
Zahnmedizinstudium von 1979 bis 1984 in Berlin-Charité und Dresden-Carl-Gustav Carus Akademie, verheiratet, zwei Kinder, zum 4. Mal Kammerdelegierte

Standespolitische Zielsetzungen:
Weniger Bürokratie - mehr Praxis
Keine Vergewerblichung der Zahnheilkunde und Förderung der freiberuflichen Berufsausübung
Hobbies: Reisen, Skifahren, Wandern

Dr. Dr. Markus Hampe

Geboren am 08.08.1964 in Bremerhaven
Zahnmedizin- und Humanmedizinstudium von 1984 – 1994 in Berlin; Fachzahnarzt Oralchirurgie 1995; verheiratet, zwei Kinder.
Zum dritten Mal Kammerdelegierter.

Standespolitische Zielsetzungen:
Interessenvertretung der Berufskollegen
Hobbies: Reisen, Segeln, Skifahren

Dr. Heiko Hoffmann

Geboren 8.10.1958 in Bremen
Studium der Human- und Zahnmedizin in Hamburg, Ulm und Kiel. Weiterbildung zum Facharzt für Mund Kiefer Gesichtschirurgie in Ulm, niedergelassen seit 1984. Verheiratet, eine Tochter.

Standespolitische Zielsetzungen: Abbau unnötiger Bürokratie, Verbesserung der Attraktivität des Berufs der ZFA
Hobbies: Lesen, Reisen, Radeln

Dr. Wolfgang Menke

Geboren 19.07.1960 in Bremen
Zahnmedizinstudium 1979 bis 1984 in Göttingen, verheiratet, Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Mitglied der Vertreterversammlung seit 1989, Mitglied des KZV-Vorstands von 1993 bis 2004, Mitglied der Delegiertenversammlung seit 1991, Präsident der Zahnärztekammer Bremen und Mitglied im Vorstand der Bundeszahnärztekammer seit 2010

Standespolitische Zielsetzungen:
Umfassende Interessenvertretung der Kollegenschaft; leistungsfähige, praxisnahe und serviceorientierte Kammerstrukturen; Entlastung der Praxen von unnötiger Bürokratie; qualifizierte, regionale Fortbildung zu fairen Preisen; auf Bundesebene zusätzlich: Kommentierung und Gestaltung im Gebührenrecht (GOZ, GOÄ), Gestaltung der Berufsausübung und Weiterbildung
Hobbies: Lesen, Wandern, Reisen, Fotografie

Dr. Reinhard Nensa

Geboren 1955 in Hagen Westfalen,
- Zahnmedizinstudium von 1974 - 1979 in Düsseldorf
- Facharztausbildung Oralchirurgie 1980 - 1983 in Stuttgart
- in eigener Praxis niedergelassen seit 1984
- verheiratet, 2 Kinder
- Zum 4. Mal Kammerdelegierter

Standespolitische Zielsetzungen: Mir liegt das Wohl jedes einzelnen Kollegen am Herzen. Dies hat für mich allererste Priorität.
Hobbies: Lesen, Musik

Dr. Jan Reineke

Geboren am 02.05.1964 in Bremen
von 1984 bis 1989 Studium an der Georg-August-Universität Göttingen, niedergelassen seit 1993, verheiratet, zwei Kinder.

Standespolitische Zielsetzung: Unterstützung und Förderung der Einzelpraxen, Verringerung der Bürokratie. Unsere ZÄK soll die Praxen in der Umsetzung der Gesetze und Vorschriften unterstützen.
Hobbies: Golf

Maria Schletter

Geboren 08.05.1978 in Kalinin (heute Twer, Rußland)
Zahnmedizinisches Studium 1998-2005 in Hamburg,
geschieden, 2 Kinder

Standespolitische Zielsetzungen: flächendeckende fundierte Aus- u. Weiterbildung unseres Fachpersonals; Erhaltung der Attraktivität des Berufsbildes der Zahnärztlichen Fachangestellten; Erhaltung der Einheit des Berufsstandes; Entbürokratisierung und Erhaltung der Selbstverwaltung;
Spaß an unserem Beruf transportieren!
Hobbies: Reisen, Sport, Motorrad fahren

Martin Sztraka

Geboren am 16.09.1963 in Prag
Zahnmedizinstudium 1983-1989 in Berlin, ledig,
zum 4. Mal Kammerdelegierter

Standespolitische Zielsetzung: Stärkung der Einheit und der wirtschaftlichen Basis des Berufsstandes, Zähmung von Bürokratiemonstern,
Hobbies: Kochen, Sport

Mostafa Ramezan Shirazi

Geboren am 05.06.1963 in Teheran/Iran.
Zahnmedizinstudium 1991-1998 in Hamburg
Berufsausübung:
- 1999- 01.01.2003 Angestellter Zahnarzt in Hamburg
- 2003-01.04.2018 Eigene Praxis in Bremen-Lesum
- Seit 01.04.2018 Zahnärztliche Leitung bei DDENT MVZ in Bremen-Lesum

Standespolitische Zielsetzung: Interessenvertretung der Kollegen im Lande Bremen in der Kammer und KZV. Abschaffung der Bürokratie in der Kammer und KZV.
Hobbies: Sport, Bierbrauen und Jugend-Fußballtrainer bei ASV Ihlpohl

Dr. Knut Thedens

Geboren am 26.10.1967 in Marburg an der Lahn
Zahnmedizinstudium von 1987 bis 1993, Weiterbildung zum FZA für Kieferorthopädie von 1995 bis 1999, Niederlassung 1999, seit 2018 Gastprofessur an der Al-Quds Universität von Jerusalem, verheiratet, ein Sohn, zum dritten Mal Kammerdelegierter

Standespolitische Ziele: Stärkung der Weiterbildung, Abwehr von nichtzahnärztlichen Dentalshop- oder Onlinebehandlungen, Vorantreiben der Digitalisierung in der Zahnheilkunde
Hobbies: Musik machen (Bassist in einer Rockband), Sport, Geschichte, Reisen, Frankreich, Vorträge halten

Rolf Weggen

Geboren am 16.05.1956 in Gronau
Zahnmedizinstudium von 1976 - 1982 in Kiel; verheiratet,
drei Kinder.

Standespolitische Zielsetzung:
- die Interessenwahrung aller Berufskollegen
- unsere Dienstleistung muss kompetent und unbürokratisch erbracht werden.

Hobbies: Lesen, Segeln, Musik

ZFA-Ausbildungsvergütung 2020

Für alle drei Ausbildungsjahre erhöht sich die Vergütung um jeweils 70,00 €. Das jedenfalls empfiehlt der Vorstand der Kammer.
Das Ganze gilt ab 1. August 2020 und ist verbindlich.

1. Ausbildungsjahr: 830,00 €
2. Ausbildungsjahr: 870,00 €
3. Ausbildungsjahr: 920,00 €

Gründe dafür: Mit dieser Vergütung nähern wir uns der MFA-Azubi-Vergütung an. Die Anpassung fördert die Motivation bei Schülerinnen, sich zu bewerben. Markt verkehrt! Denn mittlerweile suchen sich die Bewerber ihre Ausbildungsstelle aus. Und nicht mehr der Ausbildungsbetrieb. Es gilt also, die ZFA-Ausbildung möglichst attraktiv zu gestalten. Und da ist das Geld für den Jugendlichen ein wichtiger Faktor.

Bock auf Berichtsheft

Liebe Auszubildende,

die Abschlussprüfung Sommer 2020 rückt näher. Bitte denkt daran, dass euer Berichtsheft zusammen mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung bis zum 19. Februar 2020 bei uns eingehen muss. Hier noch ein paar Tipps, was Ihr vor Abgabe beachten solltet:

- Das Deckblatt mit Namen und Ausbildungspraxis versehen?
- 32 Monatsberichte und 4 Fachberichte geschrieben?
- Die Berichte mit Monat und Jahr gekennzeichnet?
- Alle Berichte mit Datum versehen und vom Ausbilder und Dir unterschrieben?
- Optional: Inhaltsverzeichnis

Wir freuen uns auf kreativ gestaltete Berichtshefte.

Eure Laura Frede

ZFA-Prüfungstermine Sommer 2020

BREMEN

Schriftliche Abschlussprüfung
Dienstag, 21. April 2020
Behandlungsassistenz I. und II.
08:00 Uhr – 11:00 Uhr

Wirtschafts- und Sozialkunde
11:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mittwoch, 22. April 2020
Praxisorganisation/ -verwaltung
08:00 Uhr – 09:00 Uhr

Abrechnungswesen
09:30 Uhr – 11:00 Uhr

Zwischenprüfung
Donnerstag, 20. April 2020
08:00 Uhr

Prüfungsort:
Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle, Am Wandrahm 23, 28195 Bremen

Praktische Abschlussprüfung
Mittwoch, 10. Juni 2020
Freitag, 12. Juni 2020

Mündliche Prüfung
Montag, 22. Juni 2020

Abschlussfeier
Mittwoch, 24. Juni 2020

BREMERHAVEN

Schriftliche Abschlussprüfung
Dienstag, 21. April 2020
Mittwoch, 22. April 2020

Zwischenprüfung
Donnerstag, 26. März 2020

Prüfungsort:
Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung, Georg-Büchner-Str. 13, 27574 Bremerhaven

Praktische Abschlussprüfung
Mittwoch, 03. Juni 2020 und Freitag, 05. Juni 2020

Die Prüfungsorte und die genauen Prüfungszeiten der Abschlussprüfung gibt Ihnen die Kammer rechtzeitig bekannt.
Die Anmeldeformulare für die Prüfung sendet Ihnen die Kammer Anfang Februar zu. Bis zum 19. Februar 2020 (Datum Poststempel) müssen die Anmeldungen zur Prüfung mit allen im Anmeldeformular aufgeführten Anlagen bei der Zahnärztekammer Bremen, Universitätsallee 25, 28359 Bremen, eingegangen sein.

Info für Vorzieher: Bitte fordern Sie bei Laura Frede (Tel: 0421 33303-66) die erforderlichen Unterlagen an.

Praxisbegehung: Mängel bei der Aufbereitung von Medizinprodukten

Die Aufsichtsbehörde im Lande Bremen stellt bei ihren Begehungen immer wieder Mängel bei der Aufbereitung von Medizinprodukten fest. Bei den Kontrollen prüft die Behörde vor allem die Dokumentationen wie Arbeitsanweisungen, Hygieneplan, Validierungsprotokolle, Qualifikationen der Mitarbeiter usw. Auch das Einhalten der Vorschriften für den Aufbereitungsraum ist Teil der Prüfung.

Häufige Beanstandungen der Behörde:

- **Musterarbeitsanweisungen und der Hygieneplan werden nicht konkretisiert und praxisindividuell bearbeitet**
- **Risikobewertung und Einstufung der Instrumente aus unserem Beispiel werden 1:1 übernommen**
- **Qualifikationen der Mitarbeiterinnen reichen nicht aus**
- **Validierungen/Revalidierungen werden nicht fristgerecht durchgeführt**

Der Praxisinhaber ist verpflichtet, alle Vorschriften und Hygienemaßnahmen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten einzuhalten. Dazu gehören unter anderem das Erstellen eines Hygieneplans sowie der Arbeitsanweisungen für jeden Teilschritt der Aufbereitung. Mustervorlagen finden Sie auf unserer Homepage. Die Praxis muss den Hygieneplan und die Musterarbeitsanweisungen praxisindividuell bearbeiten. Es reicht nicht, wenn die Praxis die gesamten Musterarbeitsanweisungen ausdruckt, mit ihrem Praxisstempel, Datum und Namenskürzel versieht. Die Unterlagen müssen die tatsächlichen Abläufe der Praxis abbilden. Das bedeutet: Die Praxis muss konkret Einträge zu verwendeten Chemikalien, Einwirkzeiten, Standzeiten, Programmauswahl und sonstigen praxisspezifischen Gegebenheiten vornehmen. Gleiches gilt auch für die Risikobewertung und Einstufung für die in der Praxis vorhandenen Instrumente. Die Praxis muss das Hygienemanagement regelmäßig prüfen und bei Bedarf aktualisieren.

Die hierfür relevanten Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, unsere Musterarbeitsanweisungen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: https://zaek-hb.de/ – Für Zahnärzte und Praxisteams – Praxisführung – MPG. Dort finden Sie auch eine Broschüre der Aufsichtsbehörde zum Umgang mit Medizinprodukten.

Gerne unterstützt Renate Friedrich Sie telefonisch, per E-Mail oder berät Sie Vorort in Ihrer Praxis (Kosten 250,00 €).
Telefon: 0421 33303-40, E-Mail: r.friedrich@zaek-hb.de (rf)

© ag visuell - adobestock.com

Gesucht und gefunden: Wir bringen die richtigen Partner zusammen!

Sie suchen einen geeigneten Nachfolger für Ihre Praxis?

Dann setzen Sie auf die Praxisbörse der Deutschen Ärzte Finanz: Wir bieten Ihnen einen bundesweiten Kundenkreis, jahrzehntelanges Know-how und absolute Vertraulichkeit.

- Praxissucher und Kooperationspartner aus allen Fachrichtungen
- Konkrete Festlegung des Übernahmeprofils
- Realistische Zeit- und Zielplanung
- Aussagekräftige Exposés
- Professionelle und diskrete Praxisvermittlung

Deutsche Ärzte Finanz

Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

Ich berate Sie gerne persönlich:
Matthias Böhme
Service-Center Bremen
Parkallee 30 · 28209 Bremen
Telefon 04 21/6 26 59 20
matthias.boehme@aerzte-finanz.de

Medikamente und ihre (Neben-)Wirkungen: **Wissen Sie immer, was ihr Patient *so nimmt?***

Laut einer Forsa-Umfrage nehmen in Deutschland zahlreiche Menschen mehr als zwei Medikamente täglich ein. In dieser Umfrage gab fast jeder Vierte (23%) an, regelmäßig drei oder mehr Medikamente zu nehmen. Bei den Senioren über 70 war es sogar die Hälfte der Befragten. Da verwundert es mich nicht, dass immer mehr Patienten Fragen zu allgemeinen Erkrankungen und ihrer Medikation/Multimedikation im Zusammenhang mit anstehenden zahnmedizinischen Behandlungen haben. Viele Patientenanfragen zielen auch auf die Aus- beziehungsweise Nebenwirkungen auf die Mundgesundheit ab.
Die „einfacheren" Fragen beziehen sich auf die Veränderungen der Schleimhäute/Gingiva in Verbindung mit der Einnahme blutdrucksenkender Medikamente oder Immunsuppressiva.
Aber was sind denn Bisphosphonate und welche Aus- und Nebenwirkungen haben sie?
Werden Blutverdünner noch abgesetzt? Ist die Einnahme von Psychopharmaka aus zahnärztlicher Sicht von Bedeutung? Antibiose – ja, nein, warum? Was sind NOAK's und welchen Nachteil haben sie? Gewiss bin ich für diese Themen nicht die entscheidende Ansprechperson, aber etwas mehr Hintergrundwissen ist sicherlich sinnvoll. Da kam die Fortbildung „Anamnese und ihre Tücken – Medikamente und Nebenwirkungen für die Prophylaxe", die das FIZ anbietet, gerade richtig.
Von Antikoagulantien über Blutdrucksenker zu Calciumkanalblockern und Immunsuppressiva. Psychopharmaka, Analgetika, Antibiotika und Anästhetika. Bisphosphonate fehlten natürlich auch nicht.
Sechs Stunden Medikamentenkunde. Anstrengend? Langweilig? Keine Spur. Informativ war es! Und spannend! Frau Wooßmann (Referentin) erläuterte Wirkung, Neben- und Wechselwirkungen der einzelnen Medikamente. Sie erklärte die Zusammenhänge zwischen Mundgesundheit und Medikamentenwirkung. Als DH erzählte Frau Woßmann aus ihrem Alltag und berichtete von ihren Erfahrungen. Durch diese Berichte war die Fortbildung lebendig und authentisch.
Begeistert nahm ich viele neue Informationen mit. Mit mehr Hintergrundwissen erwarte ich die nächsten Anrufe zum Thema Medikamente und ihrer (Neben-) Wirkungen.
Übrigens: Am 25. September 2020 findet die Fortbildung wieder statt.

bm

© bukhta79 - adobe.stock.com

Kursangebote

Brandschutzhelfer-Aktualisierung
Alle 3-5 Jahre Pflicht - Schein nicht verlieren

Sie haben vor drei Jahren am Brandschutzhelfer-Pflicht-Zertifikats-Kurs teilgenommen? Dann wird es Zeit für Ihre Aktualisierung. In drei Stunden frischen Sie Ihr Wissen rund um die Brandbekämpfung auf. Im praktischen Teil prüfen Sie, ob das Aktivieren des Feuerlöschers noch in Sekunden klappt. Denn im Brandfall haben Sie nur wenig Zeit. Die ersten 2 Minuten zählen.
Jens Hohendorn frischt ihr Wissen in gewohnt amüsanter Weise auf. Mit der Brandschutzhelfer-Aktualisierung zu einem sicheren Umgang mit Feuerlöschern. Schäden minimieren und Leben retten.

Kurs-Nr.
20242 5 Punkte

15.02.2020, 09.00 – 12.00 Uhr
FIZ-Bremen
Universitätsallee 25
28359 Bremen
EUR 132,–

© Michael Stifter - Fotolia.com

Aufbereiten von Medizinprodukten
Erwerb der Sachkenntnisse für ordnungsgemäßes Aufbereiten von Medizinprodukten gemäß RKI Richtlinien

Zur Erinnerung: Das Thema Sterilgutassistentin ist für Zahnarztpraxen obsolet. Alle Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) haben mit Ihrer Ausbildung die erforderlichen Sachkenntnisse zur Freigabe der Medizinprodukte erworben. Was heißt das für die Praxis? Alle Mitarbeiter, die ihre Ausbildung nach der alten Prüfungsordnung abgeschlossen haben, also Zahnarzthelferinnen (ZAH) sind, müssen ihr Wissen aktualisieren. Diese Regelung gilt für Bremen und Niedersachsen.

© DOC RABE Media - Fotolia.com

Kurs-Nr.
20612 9 Punkte

21.02.2020, 15.00 - 19.00 Uhr
FIZ-Bremerhaven
Langener Landstr. 173
27580 Bremerhaven
EUR 130,-

Honorarpotenziale? CHEFSACHE
Gewusst wie und wo... versteckte Abrechnungspotenziale entdecken

Das Honorarpotenzial der zahnärztlichen Abrechnung wird häufig unterschätzt. 25-40 % Honorarverlust für erbrachte, aber nicht berechnete Leistungen! So die Analyse. Das ist ein bedeutender Verlust. Ihnen soll das nicht passieren? Dann gehen Sie mit Christine Baumeister-Henning auf Entdeckungsreise.

Kurs-Nr.
20616 6 Punkte

21.02.2020, 14.00 – 19.00 Uhr
FIZ-Bremerhaven
Langener Landstr. 173
27580 Bremerhaven
EUR 192,–

© contrastwerkstatt - Fotolia.com

Geheimnisse der Körpersprache
Was wir ständig mitteilen und was wir damit bewirken ... können.

Die moderne Gehirnforschung räumt in der Psychologie mächtig auf – auch im Bereich der Körpersprach-Deutungen.
In diesem Power-Seminar erfahren Sie, was unser Verhalten wirklich steuert und welche Rückschlüsse wir daraus ziehen können.
Sie lernen neue Sichtweisen und faszinierende Hintergründe kennen. Das Wissen um ›body-language‹ ist nützlich. In der Partnerschaft, im Beruf und im Hobby – zum Beispiel beim Sport.
Freuen Sie sich auf Herbert Prange. Im Gepäck hat er spektakuläre Erkenntnisse, Aha-Erlebnisse und praktische Tipps für Ihren beruflichen und privaten Alltag. Kurzweilig und amüsant präsentiert, wie Sie es von ihm gewohnt sind.

© the faces - Fotolia.com

Kurs-Nr.
20204 9 Punkte

29.02.2020, 10:00 – 16:00 Uhr
FIZ-Bremen
Universitätsallee 25
28359 Bremen
EUR 388,-

Was war los im FIZ ?

ZMP III-Abschlussfeier 2019

Wir verabschiedeten am 22.11.2019 18 ZMPs in die Welt der Prophylaxe. – Herzlichen Glückwunsch!

ZMP - die anerkannte Aufstiegsfortbildung für Ihren Wissensvorsprung

Ihre Aufgaben sind die systematische Reinigung der Zähne und die Kontrolle des Zahnfleisches. Als ZMP sind Sie in der Lage, sämtliche Kinder-Prophylaxemaßnahmen inklusive Fissurenversiegelung, die Erwachsenen-Prophylaxe sowie die selbstständige PAR-Vorbereitung durchzuführen. Fundiertes Fachwissen und breit aufgestellte Wissensbündelung garantieren Souveränität für Ihre Patienten und Ihr Umfeld.

- 483 Stunden
- Komplett berufsbegleitend
- Theoretische Ausbildung
- Praktische Ausbildung.

In 3 Stufen zur ZMP:

Stufe I - BIPX: Der intensive Einstieg in die Prophylaxe. Mit der Stufe I starten Sie Ihre Karriere zur ZMP. Kompetenz durch Fachwissen.

- 166 Stunden
- 1.550,- Euro
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung
- Modul kann auch als Einzelmodul besucht werden, wer möchte, macht weiter bis zur ZMP
- Kursdauer: ca. Mai – Dezember eines Jahres.

Stufe II - Verwaltungsmodul: ZMP sein heißt mehr als Fachwissen über Prophylaxe zu haben. Jetzt geht es um den Überblick in der Praxis. Von der Praxisorganisation zur Abrechnung über die Welt der Paragraphen bis hin zur Ausbildung und EDV. Das und mehr erfahren Sie, damit Sie Ihre Patienten gut beraten, eine Prophylaxeabteilung leiten, ausbilden und (rechts)sicher entscheiden können.

- 132 Stunden
- 1.435,- Euro (+ 258,- Euro Brückenkurs-Abrechnung)
- Schriftliche Abschlussprüfung und ein fächerübergreifendes Fachgespräch
- Kursdauer: ca. Januar – März eines Jahres
- Die Stufe II kann auch vor der Stufe I besucht werden!

Stufe III - ZMP Abschlussmodul:
Nun treten Sie den Endspurt an. In der dritten Stufe steht die Prophylaxe wieder im Fokus. Jetzt geht es theoretisch und praktisch ins Detail. 185 Stunden Wissensvermittlung satteln wir auf Ihr Wissen der ersten Stufe auf. In 132 Stunden bekommen Sie den Feinschliff in der praktische Ausbildung. Durch Stationen-Lernen gibt's den optimalen Transfer von der Theorie zur Praxis. Von der Arbeit am Phantomkopf über die gewohnten wechselseitigen Übungen bis hin zur Behandlung am Patienten – alles unter fachkundiger Führung unserer DHs und ZMFs.

- 185 Stunden
- 15 Stunden Selbststudium, 38 Stunden Theorie, 132 Stunden praktische Ausbildung – Stationen-Lernen (1/3 theoretische und 2/3 praktische Ausbildung = 100% durch uns)
- 3.350,- Euro
- Prüfungen: Testat, Fachgespräch, schriftliche und praktische Prüfung
- Kursdauer: ca. Mai - Dezember eines Jahres.

DH-Abschlussfeier 2019

Gratulation an die erfolgreichen Absolventinnen der DH-Ausbildung

Erfolgreiche Teilnehmerinnen unter sich: Nadine Schmidt, Laura Hermühlen, Natascha Riesel, Nicole Schnackenberg, Sevda Agirman (v.l.n.r.)

DH-Ausbildung Spitzenlaufbahn

Der Ablauf:
- Rund 950 Stunden kammerzertifizierte Ausbildung in einem Jahr
- Entspanntere Ausbildung durch zeitlich getrennte Prüfung.
- Step I: Theoretische Ausbildung
- Step II: Abschlussprüfung der Theorie
- Step III: praktische Ausbildung
- Step IV: Abschlussprüfung der praktischen Ausbildung

Der Arbeitsplatz bleibt erhalten durch berufsbegleitende Ausbildungschance.

Theoretische Ausbildung:
- Januar bis Februar an zwei Wochentagen (ganztägig, voraussichtlich Montag/ Dienstag).

Praktische Ausbildung:
- März bis Dezember an einem Wochentag (ganztägig, voraussichtlich montags)
- Ausbildung am Phantomkopf und mit Patienten
- Unterstützt durch wissenschaftlichen Leiter und Co-Leiter (Uni-Professor und DH).
- Am Ende der praktischen Ausbildung haben Sie Ihre praktische Prüfung.

Der Ablauf:
- Naturwissenschaften
- Präventivmedizin/Kariologie
- Rechtsgrundlagen
- Psychologie und Pädagogik
- Praktische Behandlungsdurchführung
- Schwerpunkt PAR und ganz viel PAR
- Untersuchung und Befund
- Ätiologie und Pathogenese der Parodontopathien
- Patientenbehandlung
- Ergonomie
- Dermatologie
- Allgemeinmedizin
- Pharmakologie
- Zahnmedizin
- Orale Pathologie
- Ernährungslehre
- Röntgenologie
- Rhetorik
- Administration
- Patienteninformationen
- Patientennachsorge.

Zu guter Letzt ...

oder: sag doch einfach deep and dance dazu!

Oftmals wird Sprache verballhornt! Verballhornen bedeutet, Wörter oder Redewendungen neu zu bilden oder zu entstellen. Ein wunderschönes Beispiel dafür lieferte eine unserer Fortbildungsteilnehmerinnen.

Teilnehmerin (betritt das Haus der Zahnärzte): Guten Tag, ich wollte zu Deep and Dance.

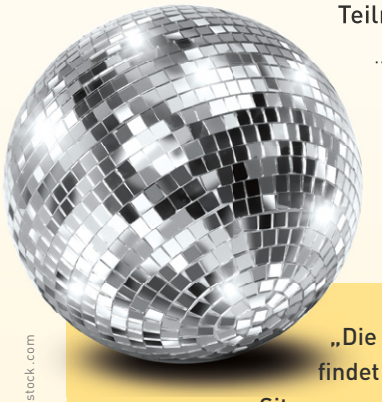
Empfang: Deep and Dance (überlegt...), hmm, nee, das gibt's hier bei uns nicht.

Teilnehmerin: Muss es aber geben. Da läuft gleich ´ne Fortbildung.

Empfang: Über Deep and Dance?

Teilnehmerin: Nee, da findet die Fortbildung statt!

....und so ging das noch eine kleine Weile weiter, bis unsere Kollegin am Empfang einen Geistesblitz hatte: Deep and Dance ist kein Tauchkurs! Auch kein Tanzkurs! Sondern unsere *Dependance* FIZ-Buschhöhe. Welch´ eine wunderschöne Verballhornung! Übrigens: seitdem heißt es bei uns im FIZ nur noch: Ich fahr´gleich noch zu Deepanddance. Soll ich was mitnehmen? (jb)



© Anterovium- adobestock.com

© snaptitude - adobestock .com

Jubiläen in den Praxen!

Die Zahnärztekammer gratuliert der folgenden Jubilarin:

30 jähriges Jubiläum

01.02.2020 Ilona von Reeken
aus der Praxis Dr. Birgitta Wilde/
Peter Blüthmann

„Die 8. ordentliche Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin findet am Samstag, 28. März 2020, 10:00 Uhr in der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), Chausseestr. 13, Sitzungssaal (3. OG), 10115 Berlin statt. Die Sitzung ist für Mitglieder des Versorgungswerkes öffentlich.

DÜNOW
Steuerberatungsgesellschaft

Fachgerechte Steuerberatung für Zahnärzte:
0421 30 32 79-0
www.steuerberater-aerzte-bremen.de

Dünow Steuerberatungsgesellschaft
Wachmannstraße 7 | 28209 Bremen
Telefon: 0421 30 32 79-0
kontakt@duenow-steuerberatung.de

FACHBERATER
für das Gesundheitswesen
(DStV e.V.)